

Tipps für Marcumar-Patienten

Sie nehmen das Medikament Marcumar ein, das die Blutgerinnung hemmt und damit Blutgerinnseln vorbeugt. Es soll verhindern, dass Sie z.B. an Herzinfarkt, Hirnschlag oder Venenthrombose erkranken. Damit die Behandlung erfolgreich verläuft, sollten Sie Folgendes beachten:

- Nehmen Sie das Marcumar am besten immer abends zu einer bestimmten Zeit (z.B. 18.00 Uhr) ein. Wenn Sie einmal die Einnahme vergessen, können Sie bis zu 1 Tablette auch am nächsten Morgen nachnehmen.
- Tragen Sie Ihren roten Gerinnungshemmer-Pass immer bei sich.
- Nehmen Sie keine weiteren Medikamente (auch keine frei verkäuflichen) ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ein.
- Sagen Sie jedem anderen Arzt, der Sie behandelt (z.B. Zahnarzt oder Orthopäde), dass Sie Marcumar einnehmen. Achten Sie darauf, dass man Ihnen keine intramuskulären Spritzen (z.B. in den Po) verabreicht.
- Essen Sie Gemüse, Kohl und Salate regelmäßig in gleichmäßigen Mengen über die Woche verteilt. Legen Sie keine „Salattage“ oder bestimmte Diäten ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ein.
- Kommen Sie bei Erbrechen und Durchfall oder fieberhaften Infekten früher zu Ihrer Blutkontrolle.
- Achtung bei Stuhl- oder Urinverfärbungen oder bei ungewöhnlich starken Kopfschmerzen!!! Informieren Sie in diesen Fällen sofort Ihren Arzt!
- Rauchen fördert die Blutgerinnung, Sie sollten es unbedingt sein lassen! Auch besonders fettes Essen wirkt sich ungünstig aus!
- Lassen Sie bei allen Änderungen Ihrer Lebensumstände Ihren Gerinnungswert in kürzerem Abstand kontrollieren.